

Press release

Ransborj-Äkernföörde, 16.06.2026

Klares "Ja" zur geschlechtergerechten Sprache

Die SSW-Kreistagsfraktion spricht sich deutlich gegen die Rückkehr zum Gebrauch des generischen Maskulinums innerhalb der Kreisverwaltung aus.

Dies hatten die Rechtspopulisten im Kreistag Rendsburg-Eckernförde auf der gestrigen Kreistagssitzung gefordert. Nach hitziger Debatte mit der AFD stellte der SSW-Abgeordnete und stellvertretende Kreispräsident Michael Schunck als einziger klar: "Die Gleichstellung von Mann und Frau ist für den SSW und die Demokratinnen und Demokraten aller anderen Fraktionen nicht verhandelbar. Die Bevölkerung besteht zu 51% aus weiblichen Personen, weshalb die weibliche Ansprache in der Amtssprache für uns eine Selbstverständlichkeit ist."